

Reststrommessung an Elektrolyt-Kondensatoren von 10-250 μF / 100-140 V Nennspannung das sind 110—150 V Spitzenspannung, z. B. die genormte Type 100/110 V



Gütebeurteilung: Ein Elko schlägt selten durch, es wird nur der Reststrom höher. Zeiger darf bei gutem Elko nur bis zu dem unten angegebenen, nach μF bezilierten Wert gehen.

Links von diesem Wert ist der Elko gut, rechts davon ist er schlecht, d. h. der Reststrom ist höher als zulässig. Zulässig ist nach DIN E 41 332 höchstens 0,6 μA bezogen auf 1 μF Nennkapazität und 1 V Nennspannung bei $+20^\circ$ Temperatur, oder 6 μA bei $+70^\circ$.

2. Drei Stecker eindrücken (unten)
3. Prüfschalter in Stellung 12 drehen.
4. Ergebnis der Prüfung ablesen. Zeigt Meßinstrumentenzeiger auf Kurz-

schluß, ist der Elko durchgeschlagen, also unbrauchbar und die Prüfung beendet. Sonst 1 Minute warten und Meßergebnis (Gut oder Schlecht) ablesen. Während der Wartezeit geht der Zeiger langsam zurück (nach „Gut“ zu). Sollte er nach 1 Minute Wartezeit noch Schlechtwert anzeigen, dann weitere 1—4 Minuten warten bis Zeiger zur Ruhe gekommen ist und dann ablesen. Nur dieser letzte Meßwert hat Gültigkeit.

5. Prüfschalter in Stellung „Aus“ zurückdrehen. Elko abschalten. Vorsicht! Der Elko ist aufgeladen.

